



CLARTAN ETHOS ESG  
EUROPE SMALL & MID CAP  
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Die **Fondation Ethos** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

*Signatory of:*



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

**Certified**



**Corporation**

© Ethos, September 2024

Gedruckt auf Recyclingpapier,  
100 % Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>KONTEXT UND ZIELE DES BERICHTS</b>	<b>5</b>
1.1	FONDSKLASSIFIZIERUNG	5
1.2	ZIELE DES FONDS	6
1.3	INVESTITIONSPROZESS DES FONDS	7
1.4	ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES	8
<b>2.</b>	<b>TECHNISCHE ÜBERLEGUNGEN</b>	<b>9</b>
<b>3.</b>	<b>ESG-PERFORMANCE</b>	<b>10</b>
3.1	ESG-KLASSIFIZIERUNG	10
3.2	AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN	11
3.3	AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN	12
<b>4.</b>	<b>POSITIVE WIRKUNG</b>	<b>13</b>
<b>5.</b>	<b>CORPORATE GOVERNANCE INDIKATOREN</b>	<b>16</b>
<b>6.</b>	<b>SOZIALE INDIKATOREN</b>	<b>18</b>
<b>7.</b>	<b>CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT</b>	<b>20</b>
<b>8.</b>	<b>KLIMAAANPASSUNG</b>	<b>23</b>
<b>9.</b>	<b>AKTIVES AKTIONARIAT</b>	<b>24</b>
9.1	AKTIONÄRSDIALOG	24
9.2	AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE	26
<b>10.</b>	<b>ANNEX A: HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER INDIKATOREN</b>	<b>27</b>
<b>11.</b>	<b>ANNEX B: ERLÄUTERUNG DER WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE NACHHALTIGKEIT</b>	<b>32</b>
<b>12.</b>	<b>ANNEX C: METHODISCHE ANHÄNGE</b>	<b>34</b>
12.1	ESG-KLASSIFIZIERUNG	34
12.2	DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN	35
12.3	CO <sub>2</sub> -INTENSITÄT-BERECHNUNGSMETHODEN	36
12.4	DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS	37
12.5	DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN DES FONDS	37



# 1. Kontext und Ziele des Berichts

Der vorliegende Bericht stellt das Nachhaltigkeitsprofil des Aktienfonds «Clartan-Ethos ESG Europe Small & Mid Cap» (im Folgenden «der Fonds») zum Ende des Jahres 2023 sowie die im Berichtsjahr durchgeführten Tätigkeiten im Bereich aktives Aktionariat dar. Ziel des Berichts ist es, die Investoren transparent über die Anlageziele und den Anlageprozess des Fonds zu informieren und seine Nachhaltigkeitsmerkmale im Vergleich zu einem Referenzindex darzustellen.

Darüber hinaus enthält der Bericht im Anhang die Entwicklung ausgewählter Indikatoren, die in den folgenden Kapiteln vorgestellt werden, über die letzten drei Jahre.

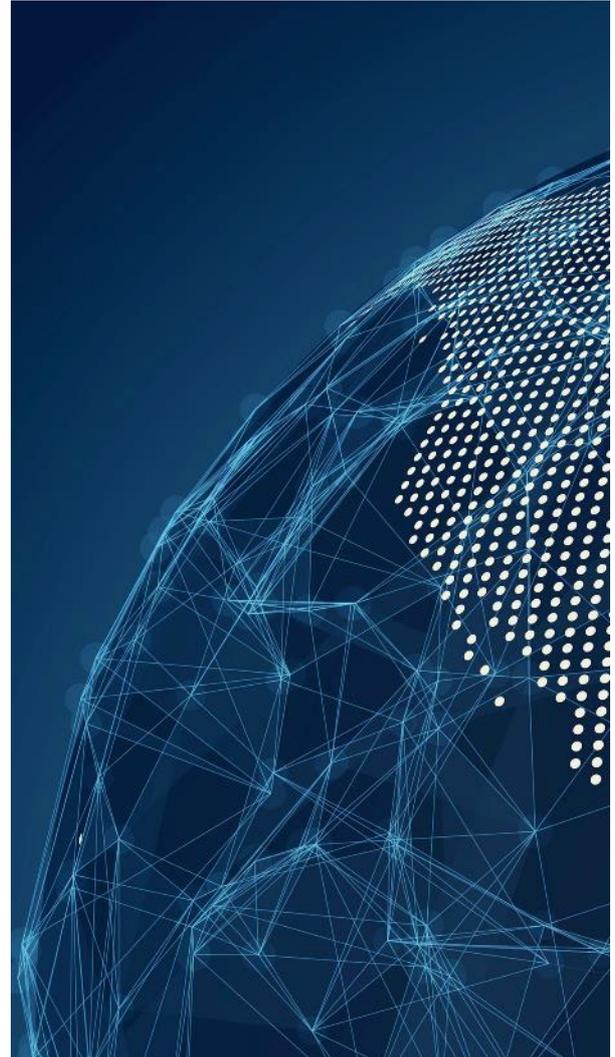
Dieser Bericht wurde nach den Richtlinien der «Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug» erstellt. Diese Selbstregulierung wurde von der Asset Management Association Switzerland (AMAS) ausgearbeitet und trat am 30. September 2023<sup>1</sup> in Kraft.

## 1.1 FONDSKLASSIFIZIERUNG

Der Fonds verfolgt die folgenden verschiedenen nachhaltigen Anlageansätze, die im Rahmen der oben genannten Schweizer Selbstregulierung definiert sind:

- Ausschlüsse
- Best-in-Class-Ansatz/Positive-Screening
- Thematische Anlagen
- Aktives Aktionariat (Stewardship): Stimmrechtsausübung und Engagement

Der Fonds ist gemäss der EU-Verordnung «Sustainable Finance Disclosure Regulation» (SFDR) als «Artikel 8»<sup>2</sup> klassifiziert, was bedeutet, dass er «ökologische oder soziale Merkmale fördert».



<sup>1</sup> <https://www.am-switzerland.ch/fr/autoregulation/autoregulation-sustainable-finance>

<sup>2</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32019R2088>

## 1.2 ZIELE DES FONDS

Der Fonds «Clartan Ethos ESG Europe Small & Mid Cap» hat die folgenden Ziele:

### FINANZIELLE PERFORMANCE

#### ERZIELEN EINER ÜBERDURCHSCHNITTLICHEN FINANZIELLEN PERFORMANCE

- Erreichen einer positiven absoluten Wertentwicklung, die gleichzeitig über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren höher ist als die der wichtigsten europäischen Indizes für auf Euro lautende Small- und Mid-Caps

### POSITIVE ESG-AUSWIRKUNG

#### ERZIELEN EINER ERSTKLASSIGEN EXTRAFINANZIELLEN PERFORMANCE

- Auswahl von Unternehmen, die ihre ökologischen, sozialen und Governance-Herausforderungen (ESG) überzeugend managen
- Bevorzugung von Unternehmen, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes haben

### AKTIVES AKTIONNARIAT

#### AKTIVE AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSRECHTE

- Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen (GV)
- Den Dialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen systematisch suchen und proaktiv einleiten

### 1.3 INVESTITIONSPROZESS DES FONDS

Um seine Ziele zu erreichen, konzentriert sich der Fonds auf europäische Small-Cap- und Mid-Cap-Unternehmen, die ihre ESG-Themen mit Überzeugung angehen. Das Anlageuniversum umfasst Unternehmen aus den wichtigsten europäischen Indizes mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 20 Milliarden Euro (ca. 500 Titel). Eine erste Auswahl wird von Ethos anhand von extrafinanziellen Kriterien getroffen. Nur Unternehmen, die hinsichtlich ihrer ESG-Performance und Positive Impact Kriterien als «Leaders», «Strong Performers» und «Challengers» identifiziert wurden, gelten als investierbar (ca. 200 Titel). Unternehmen, die in bestimmten sensiblen Sektoren tätig oder erheblichen ESG-Kontroversen ausgesetzt sind, werden automatisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Innerhalb des investierbaren Universums wendet Clartan Associés seinen «Quality & Value»-Prozess an und hat den Auftrag, ein konzentriertes Portfolio von ungefähr 40 Titeln aktiv zu verwalten.

**Größenfilter:** beschränkt auf Unternehmen mit weniger als EUR 20 Mrd. Börsenkapitalisierung

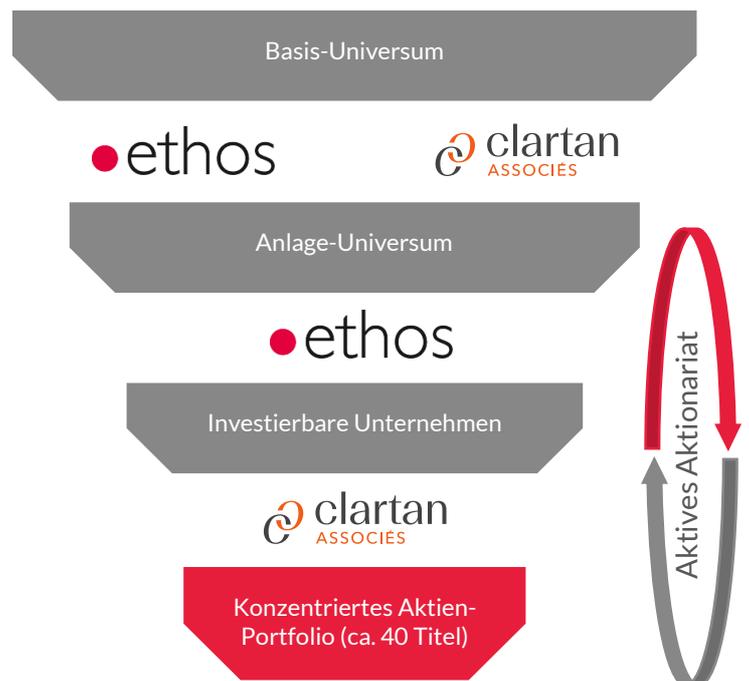
**Anlageideen:** von Clartan und Ethos generiert

**ESG-Profil:** Rating und proprietäre Bewertung des ESG-Profiles der Unternehmen

**Aktives Aktionariat:** Dialog mit Unternehmen über ESG-Themen und systematische Abstimmungen an GV.

**Quality & Value-Ansatz:** Auswahl von Titeln, die langfristigen Wert schaffen

**Management-Prozess:** Portfolioaufbau, Verkaufsdisziplin und Risikomanagement



#### 1.4 ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES

Der Fonds wurde im Jahr 2023 mit dem SRI-Label<sup>3</sup> ausgezeichnet. Das Label wurde 2016 von der französischen Regierung eingeführt und zeichnet Fonds aus, die eine solide Methodik für nachhaltige Anlagen (socially responsible Investment, SRI) anwenden, die zu konkreten und messbaren Ergebnissen führt. Das Label wird von einem unabhängigen Expertenkomitee vergeben und ist drei Jahre gültig. Es zeichnet Fonds aus, die strenge ESG-Kriterien erfüllen, sowohl in Bezug auf das Management als auch auf Transparenz und Berichterstattung. Für die Berichterstattung dieses SRI-Labels wurden folgende Indikatoren gewählt:

- E: Anteil der Unternehmen mit Zielen oder Verpflichtungen gemäss der Science Based Targets Initiative (siehe Kapitel 8)
- S: Durchschnittliches Lohngefälle zwischen Männern und Frauen in Unternehmen (siehe Grafik 4)
- G: Männer-Frauen-Diversität im Verwaltungsrat (siehe Tabelle 5)
- Menschenrechte: Anzahl der Titel von Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik (siehe Tabelle 8)

Der Fonds wurde 2023 zum dritten Mal in Folge beim Deutschen Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) zur Zertifizierung eingereicht. Wie in den vorherigen Jahren erhielt der Fonds das deutsche «FNG Siegel<sup>4</sup>» mit zwei von drei möglichen Sternen, der bescheinigt, dass der Fonds die Qualitätsstandards für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum erfüllt. Diese Qualitätsstandards werden durch ein unabhängiges Audit der Universität Hamburg überprüft.

Die Nachhaltigkeitsbewertung des Fonds gemäss Morningstar<sup>5</sup> misst die Art und Weise, wie die im Fonds enthaltenen Unternehmen mit ESG-Risiken umgehen, dies im Vergleich zu den Unternehmen, die in gleichwertigen Fonds der entsprechenden Kategorie enthalten sind. Der Fonds ist derzeit mit fünf von fünf möglichen Globen bewertet.



Cote de durabilité



<sup>3</sup><https://www.llabelisr.fr/>

<sup>4</sup><https://fng-siegel.org/fng-siegel-2022/>

<sup>5</sup><https://www.morningstar.ch/ch/funds/snapshot/snapshot.aspx?id=F000015RMR&tab=6>

## 2. Technische Überlegungen

Dieser Bericht wurde auf der Grundlage interner Analysen und externer Daten der folgenden Anbieter erstellt:

- S&P (ex-Trucost)
- LSEG (ex-Refinitiv)

Die verwendeten Datenquellen sowie die Deckungsgrade werden für jede Tabelle und jedes Diagramm angegeben. Generell wird ein Vergleich mit dem Referenzindex vorgenommen, um den Fonds in Bezug auf ein ähnliches Anlageuniversum zu positionieren. Der Referenzindex des Fonds ist der auf EUR lautende «Morningstar Developed Europe Mid Cap Target Market Exposure net return». Der Referenzindex ist nicht das Anlageuniversum. Daher steht es dem Fonds frei, auch ausserhalb dieses Universums zu investieren.

Informationen zur eigenen Methodik von Ethos sind im Anhang dieses Berichts oder auf der [Webseite von Ethos](#) verfügbar.

Ohne anderweitige Angabe werden die extrafinanziellen Daten, die Bestandteile des Fonds und die Bestandteile des Referenzindex am 31. Dezember 2023 abgeschlossen. Die Tabellen und Grafiken werden als Prozentsatz des investierten Vermögens dargestellt, für das die Daten verfügbar sind.

# 3. ESG-Performance

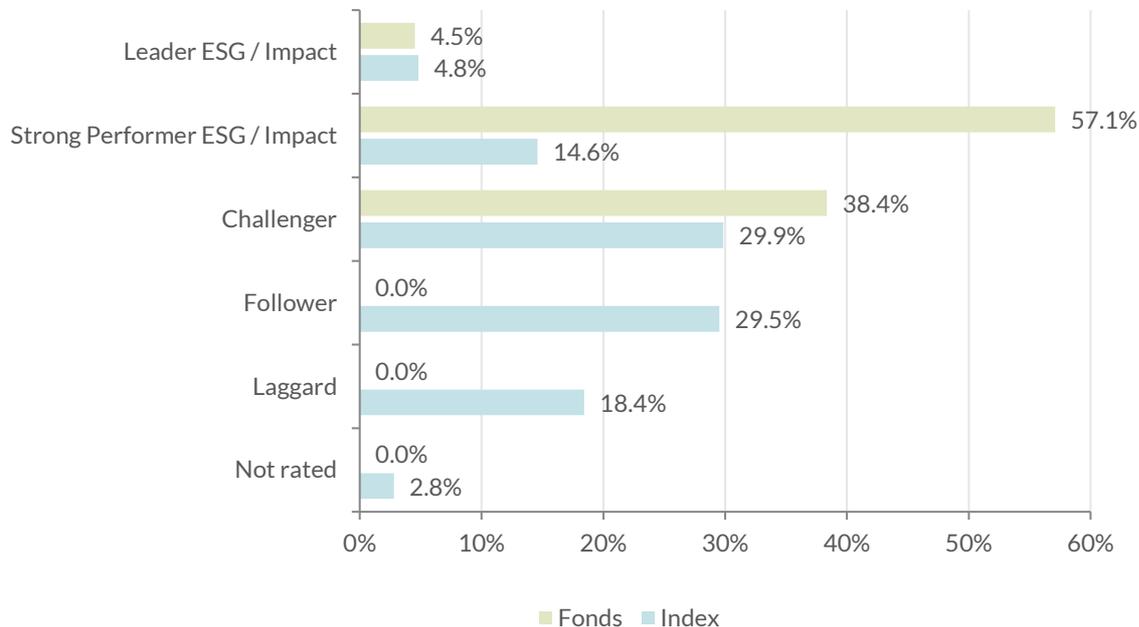
## 3.1 ESG-KLASSIFIZIERUNG

Die nachstehende Grafik veranschaulicht die Performance des Fonds in Bezug auf die ESG-Kriterien, deren verschiedene Kategorien im Anhang 10.1 beschrieben sind.

Der Anlagepolitik des Fonds entsprechend können nur Unternehmen der Nachhaltigkeitskategorien «Leader», «Strong Performer» und «Challenger» in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Dies erklärt die Übergewichtung von Unternehmen mit besseren ESG-Bewertungen und positiven Impact.

Der Ansatz «Quality & Value» und der rigorose Managementprozess führen zur endgültigen Zusammensetzung des Portfolios innerhalb des definierten nachhaltigen Anlageuniversums. Die Gewichtungen zwischen den Kategorien «Leader», «Strong Performer» und «Challenger» können daher je nach Analyse der Fondsverwalter variieren.

GRAFIK 1: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN IN DEN NACHHALTIGKEITSKATEGORIEN



Quelle: Ethos

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 97% beim Referenzindex.

### 3.2 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN

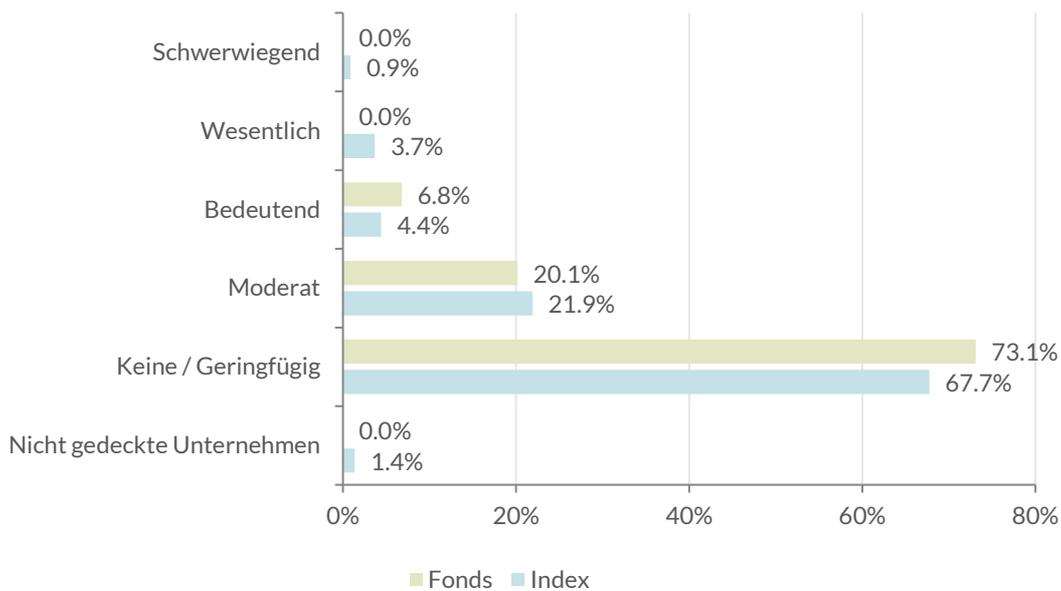
Ethos identifiziert Unternehmen, die Gegenstand von ESG-Kontroversen sind, und bestimmt deren Schweregrad. Die Kontroversen umfassen Vorfälle wie irreversible Umweltschäden oder schwere Menschenrechtsverletzungen. Um den Schweregrad des jeweiligen Falls zu bestimmen, bezieht sich Ethos auf international anerkannte Normen und Konventionen wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die ILO-Konventionen, die Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung sowie den UN Global Compact.

Gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die ESG-Kontroversen ausgesetzt sind, welche als wesentlich und schwerwiegend eingestuft werden.

Kingspan und Renault sind zwei Unternehmen, die jeweils in eine bedeutende Kontroverse verwickelt sind. Kingspan ist immer noch Gegenstand einer Kontroverse im Zusammenhang mit einem seiner Produkte, das 2017 am Brand des Grenfell Towers in London beteiligt war. Ethos verfolgt die Entwicklung der Kontroverse sowie die Ermittlungen gegen Kingspan. Die Kontroverse um Renault steht im Zusammenhang mit möglichen Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette, einschliesslich möglicher Zwangsarbeit von uighurischen Angestellten. Das Unternehmen wurde diesbezüglich kontaktiert und ein Dialog eingeleitet.

#### GRAFIK 2: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE

Ein Unternehmen kann in mehrere Kontroversen mit unterschiedlichem Schweregrad verstrickt sein. Zur Klassierung wird die Kontroverse mit dem höchsten Schweregrad berücksichtigt.



Quelle: Ethos

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 99% beim Referenzindex.

### 3.3 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN

Ethos identifiziert Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren Sektoren erzielen, welche gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) als sensibel gelten. Diese sind: konventionelle und nicht-konventionelle Rüstung, Kraftwerkskohle,

fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs (Schieferöl und -gas, Öl und Gas aus der Arktis, Ölsand, Pipelines für unkonventionelles Öl oder Gas), Kernenergie, Glücksspiele, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Pornografie und Tabak. Zu beachten ist, dass unkonventionelle Waffen unabhängig vom Umsatzniveau systematisch von den Ethos Fonds ausgeschlossen werden.

**TABELLE 1: EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IN SENSIBLEN SEKTOREN TÄTIG SIND**

Da dasselbe Unternehmen in mehreren Sektoren tätig sein kann, die Ausschlüssen unterliegen, werden doppelte Ausschlüsse nicht zweimal gezählt.

SENSIBLE SEKTOREN	FONDS		INDEX	
	#	%	#	%
 Konventionelle Rüstung	0	0.0%	8	4.2%
 Nichtkonventionelle Rüstung	0	0.0%	4	2.8%
 Kraftwerkskohle	0	0.0%	0	0.0%
 Kernenergie	0	0.0%	0	0.0%
 Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger	0	0.0%	0	0.0%
 Öl und Gas aus der Arktis	0	0.0%	1	0.1%
 Glücksspiele	0	0.0%	1	0.4%
 Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie	0	0.0%	0	0.0%
 Pornografie	0	0.0%	0	0.0%
 Ölsand	0	0.0%	0	0.0%
 Tabak	0	0.0%	0	0.0%
 Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern	0	0.0%	0	0.0%
<b>TOTAL (OHNE DOPPELTE AUSSCHLÜSSE)</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>10</b>	<b>4.7%</b>

Quelle: Ethos

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 99% beim Referenzindex.

# 4. Positive Wirkung

Ethos hat eine Methodik zur positiven Wirkung entwickelt, die es Investorinnen und Investoren erleichtert, Unternehmen zu identifizieren, die in Sektoren oder Aktivitäten tätig sind, welche eine positive Wirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen haben. Diese Methodik zielt darauf ab, Kapital in nachhaltige Aktivitäten zu lenken, um die grossen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, wie etwa die Bekämpfung der globalen Erwärmung im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens<sup>6</sup>. Ein [Methodik Dokument](#), stellt transparent und detailliert dar, welche Elemente zur Identifizierung von Aktivitäten geführt haben, die aus sozialer oder ökologischer Sicht positiv bewertet wurden.

Die Beurteilung, welche menschlichen Aktivitäten als positiv angesehen werden können, ist von Natur aus subjektiv. Ethos erhebt daher nicht den Anspruch, den positiven Charakter einer Aktivität absolut zu bestimmen. Unsere Methodik basiert jedoch auf bestimmten Grundsätzen, die davon ausgehen, dass eine positive wirtschaftliche Entwicklung unter Beachtung der planetaren Grenzen<sup>7</sup> erfolgen muss, und zwar durch die Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität unserer Gesellschaft.

Unser derzeitiges Gesellschafts- und Wirtschaftsmodell basiert auf dem Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen. Diese Form des Konsums ist jedoch durch die physischen Faktoren unserer endlichen Welt begrenzt:

1. Die Erneuerungsrate der erneuerbaren Ressourcen
2. Die endliche Menge an nicht erneuerbaren Ressourcen
3. Die Geschwindigkeit, mit der die verursachten Verschmutzungen beseitigt werden

Diese begrenzenden Faktoren sind eine Einschränkung für unsere Wirtschaft und ihre Entwicklung. Daher werden bestimmte Aktivitäten als positiv betrachtet, da sie beim Übergang zu einer nachhaltigeren und langfristig tragfähigen Gesellschaft eine Schlüsselrolle spielen.

Das «Doughnut-Modell»<sup>8</sup> umfasst das Konzept der planetaren Grenzen und dasjenige der sozialen Basis, die unter anderem aus sozialer Gerechtigkeit, Gesundheit und Bildung besteht. Es hilft uns, den Rahmen für diese Aktivitäten abzustecken. Dabei müssen zwei Arten von Schlüsselkriterien beachtet werden:

- **Die sozialen Grundlagen:** Ihre Aktivitäten müssen die Grundlage für eine gerechte und faire Gesellschaft bilden. Bildung und Gesundheit werden hier als Voraussetzung für eine gesunde und friedliche Gesellschaft betrachtet.
- **Die ökologische Decke:** Die Aktivitäten müssen die planetaren Grenzen einhalten, ohne die natürlichen Ressourcen zu übernutzen oder die miteinander verbundenen ökologischen Systeme negativ zu beeinflussen.

Ausserdem sind bestimmte und in diesem Modell ebenfalls berücksichtigte Prinzipien und Konzepte erforderlich, damit sich eine Aktivität positiv auf einen erfolgreichen ökologischen und sozialen Übergang auswirkt:

- Suffizienz
- Lebenszyklusanalyse
- «Do no significant harm»-Prinzip

Im Rahmen ihrer Methodik zur positiven Wirkung hat Ethos Aktivitäten, die eine positive Wirkung aufweisen und eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft spielen, in zehn Themenbereiche eingeteilt:

-  Nachhaltige Energie
-  Mobilität mit geringem CO2-Ausstoss
-  Nachhaltiges Wassermanagement
-  Nachhaltige Immobilien
-  Resiliente Landwirtschaft, Aquakultur und Forstwirtschaft
-  Kreislaufwirtschaft
-  Kontrolle der Umweltverschmutzung
-  Gesundheit und Wohlergehen
-  Schulung, Ausbildung und Kultur
-  Nachhaltiges Finanzsystem

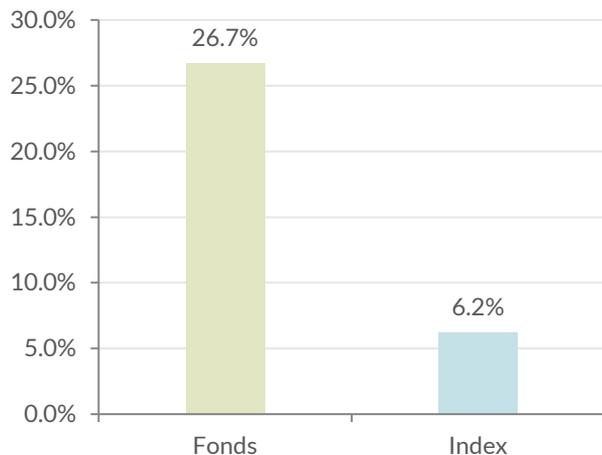
<sup>6</sup> [https://unfccc.int/files/essential\\_background/convention/application/pdf/french\\_paris\\_agreement.pdf](https://unfccc.int/files/essential_background/convention/application/pdf/french_paris_agreement.pdf)

<sup>7</sup> <https://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries/the-nine-planetary-boundaries.html>

<sup>8</sup> <https://doughnuteconomics.org/about-doughnut-economics>

**GRAFIK 3: UMSÄTZE AUS AKTIVITÄTEN MIT POSITIVER WIRKUNG, IN PROZENT DER VERMÖGENSWERTE<sup>9</sup>**

Quelle: Ethos



**TABELLE 2: AUFTEILUNG DER UMSÄTZE MIT POSITIVER WIRKUNG, NACH THEMA**

THEMEN	2023	
	FONDS	INDEX
Resiliente Landwirtschaft, Aquakultur und Forstwirtschaft	1.4%	0.0%
Kontrolle der Umweltverschmutzung	0.9%	0.1%
Kreislaufwirtschaft	6.8%	0.9%
Nachhaltige Energie	5.6%	0.9%
Schulung, Ausbildung und Kultur	2.4%	0.4%
Nachhaltiges Finanzsystem	0.0%	0.0%
Nachhaltiges Wassermanagement	2.3%	0.7%
Nachhaltige Immobilien	0.1%	0.2%
Mobilität mit geringem CO <sub>2</sub> -Ausstoss	4.0%	0.3%
Gesundheit und Wohlergehen	3.3%	2.6%
Mehrere Themen	0.0%	0.0%
<b>TOTAL</b>	<b>26.7%</b>	<b>6.2%</b>

Quelle: Ethos

<sup>9</sup> Die Umsatzanteile der Unternehmen mit positiver Wirkung werden in Intervallen definiert: 0–10%, 10–25%, 25–50% und 50–100%. Der Mittelpunkt des Intervalls wird bei der Berechnung der gewichteten Durchschnitte des Fonds und des Referenzindex berücksichtigt. Wenn

das Intervall beispielsweise 25–50% beträgt, werden in diesem Dokument 37.5% berücksichtigt.

TABELLE 3: BEISPIELE FÜR UNTERNEHMEN, DEREN AKTIVITÄTEN ALS POSITIVE AUSWIRKUNGEN EINGESTUFT WERDEN

UNTERNEHMEN	UMSATZ MIT POSITIVER WIRKUNGEN	THEMEN	ZUSAMMENFASSENDE ANALYSE
Veolia	>50%	Kontrolle der Umweltverschmutzung	Veolia bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich der Umweltsanierung an.
		Nachhaltiges Wassermanagement	Veolia bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft und Wasseraufbereitung an.
		Nachhaltige Energie	Veolia ist in den Bereichen Infrastrukturen und Dienstleistungen tätig, die zur Senkung des Energieverbrauchs und zum Energiemanagement beitragen, wie Wärme- und Kältenetze und Smart-Grids.
Recordati	>50%	Gesundheit und Wohlergehen	Recordati ist ein Pharmaunternehmen, das Medikamente für wichtige, vernachlässigte oder seltene Krankheiten entwickelt und vermarktet.
Pearson	>50%	Schulung, Ausbildung und Kultur	Pearson ist eine Verlagsgruppe, die sich auf Bildungsveröffentlichungen für Schulen, Unternehmen und direkt für Studierende spezialisiert hat.

Quelle: Ethos

# 5. Corporate Governance Indikatoren

Eine zufriedenstellende Corporate Governance ist von grundlegender Bedeutung für das gute Funktionieren und den Fortbestand von Unternehmen, insbesondere von börsennotierten Gesellschaften, deren Aktionärinnen und Aktionäre oft weit von der Entscheidungsgewalt entfernt sind. Dies erfordert die Einrichtung von Gegengewichts- und Kontrollmechanismen, die das reibungslose Funktionieren der Unternehmen und der Finanzmärkte gewährleisten.

Die Nichteinhaltung bestimmter Grundsätze guter Unternehmensführung stellt grosse Risiken für das Aktionariat dar. Diese Risiken bestehen vor allem bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, was unter anderem die Kompetenzen, die Unabhängigkeit, die Geschlechtervielfalt, das Alter und die Nationalität der Verwaltungsratsmitglieder betrifft. Deren Zusammensetzung soll sicherstellen, dass die Aufgaben des Rats unabhängig, objektiv und im Interesse des Aktionariats erfüllt werden.

Zu den Grundprinzipien guter Unternehmensführung gehören zudem auch die Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre (Prinzip eine Aktie = eine Stimme/«one share, one vote») sowie eine faire Vergütungspolitik, die verhindert, dass die Führungsinstanzen unbedachte Risiken eingehen.

Ethos verwendet die von den Unternehmen veröffentlichten Daten, die auf der Plattform des Datenanbieters LSEG verfügbar sind und nicht zusätzlich bearbeitet wurden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 12.2 zu finden.

**TABELLE 4: PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER**

UNABHÄNGIGKEITSGRAD	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
< 33%	2	4.4%	20	8.1%
33 bis 50%	5	11.1%	37	14.9%
> 50%	38	84.4%	188	75.8%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

Der Verwaltungsrat muss eine ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder umfassen. Um als ausreichend unabhängig zu gelten, sollten mindestens 50% der Mitglieder unabhängig sein.

**TABELLE 5: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT**

% DER FRAUEN IM VR	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
< 33%	11	24.4%	56	22.6%
33 bis 50%	24	53.3%	150	60.5%
> 50%	10	22.2%	39	15.7%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

**TABELLE 6: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IN DER GESCHÄFTSLEITUNG**

% DER FRAUEN IN DER GL	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
< 33%	37	82.2%	172	69.4%
33 bis 50%	7	15.6%	54	21.8%
> 50%	1	2.2%	19	7.7%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

Zwar sind eine Mischung der Kompetenzen und eine ausreichende Unabhängigkeit für das reibungslose Funktionieren eines Verwaltungsrats unerlässlich, doch ist die Vielfalt der Mitglieder ebenfalls ein wichtiges Element, da sie die Qualität des Austausches innerhalb des Rats und der Geschäftsleitung erhöht.

So ist es wichtig, dass im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung sowohl Frauen als auch Mitglieder unterschiedlichen Alters und mit verschiedenem Hintergrund sowie unterschiedlichen Fähigkeiten vertreten sind, die sie insbesondere in den Branchen und Regionen der Welt erworben haben, in denen das Unternehmen tätig ist.

TABELLE 7: GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS

ONE SHARE, ONE VOTE	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
Richtig	37	82.2%	200	80.6%
Falsch	8	17.8%	45	18.1%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

Entscheidungen über die Kapitalstruktur sind ebenfalls ein Schlüsselement der Unternehmensführung. Denn die Kapitalstruktur, von der einige grundlegende Aktionärsrechte wie das Stimmrecht abhängen, hat einen direkten Einfluss auf die Machtausübung in der Gesellschaft und auf die Möglichkeiten einer Übernahme der Kontrolle.

Im Allgemeinen empfiehlt die Best Practice, dass die Stimmrechte, die eine Teilnahme am Entscheidungsprozess ermöglichen, entsprechend der pro-rata-Beteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre am Kapital der Gesellschaft ausgeübt werden.

Der geringere Anteil des Fonds, der in Unternehmen investiert ist, welche den Grundsatz «one share, one vote» anwenden, erklärt sich zum Teil durch die Übergewichtung der französischen Unternehmen im Portfolio des Fonds. Letztere wenden in der Regel das doppelte Stimmrecht für Aktionärinnen und Aktionäre an, die seit einer bestimmten Anzahl Jahre im Aktienregister eingetragen sind.

# 6. Soziale Indikatoren

Die ESG-Analyse, ein zentrales Element bei der Definition des Anlageuniversums des Fonds, berücksichtigt zahlreiche soziale Kriterien.

Generell erwartet Ethos, dass Unternehmen hohe Standards in Bezug auf die Menschenrechte, Kinderarbeit und Sklaverei einhalten und deren Umsetzung nicht nur an allen Standorten, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette sicherstellen müssen.

Im Bereich des Arbeitsrechts müssen die Unternehmen die Vereinigungsfreiheit garantieren, die in allen Ländern der Welt ein wichtiges Element des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist. Darüber hinaus sind Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz grundlegende Elemente des Arbeitnehmerschutzes, insbesondere wenn die Angestellten ihren Beruf unter schwierigen oder gefährlichen Bedingungen ausüben. Schliesslich ist ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) von entscheidender Bedeutung, um Gewähr für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu leisten.

Ethos verwendet die von den Unternehmen veröffentlichten Daten, die auf der Plattform des Datenanbieters LSEG verfügbar sind und nicht zusätzlich bearbeitet wurden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 12.2 zu finden.

**TABELLE 8: UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
Mit Politik	45	100%	239	96.4%
Ohne Politik	0	0.0%	6	2.4%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

**TABELLE 9: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
Mit Politik und Prozess	44	97.8%	224	90.3%
Ohne Politik oder nur teilweise	1	2.2%	21	8.5%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

Laut LSEG hätte ein im Fond enthaltenes Unternehmen (Scor SE) keine Richtlinien, die Kinderarbeit und Sklaverei formell verbieten. Dieses Unternehmen verfügt jedoch über eine Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel gemäss englischem Recht, die diese Themen teilweise abdeckt<sup>10</sup>.

**TABELLE 10: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITENDEN ERMÖGLICHEN**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
Mit Politik und Prozess	40	88.9%	190	76.6%
Ohne Politik und Prozess	5	11.1%	55	22.2%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

<sup>10</sup> Scor SE: <https://www.scor.com/sites/default/files/uk-modern-slavery-act-statement.pdf>

Die Vereinigungsfreiheit ist ein wichtiger Bestandteil des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in allen Ländern der Welt. Ethos bemüht sich um einen Dialog mit Unternehmen, die noch nicht über eine solche Politik verfügen, um dieses Recht in Zukunft möglichst vielen Menschen zu garantieren.

**TABELLE 11: UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
Mit Zertifizierung	40	88.9%	167	67.3%
Ohne Zertifizierung	5	11.1%	78	31.5%
Keine Angaben	0	0.0%	3	1.2%

Quelle: LSEG

**TABELLE 12: UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	# der Titel	% der Titel	# der Titel	% der Titel
Mit QMS	40	88.9%	146	58.9%
Ohne QMS	5	11.1%	86	34.7%
Keine Angaben	0	0.0%	16	6.5%

Quelle: LSEG

Ein Qualitäts-Management-System (QMS) ist wichtig, um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten zu gewährleisten. Ethos bevorzugt deshalb im Rahmen des ESG-Ratings Unternehmen mit einem bestehenden und zertifizierten QMS.

**GRAFIK 4: LOHNGEFÄLLE NACH GESCHLECHT**



Quelle: LSEG

Das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen für eine oftmals ähnliche Position ist ein wichtiger Indikator, der im Rahmen der europäischen SFDR gefordert wird. Ein Ergebnis von 100 bedeutet, dass es im Durchschnitt keine Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern für eine häufig ähnliche Arbeit gibt. Ein Ergebnis unter 100 bedeutet, dass Männer im Durchschnitt für eine manchmal ähnliche Arbeit besser bezahlt werden. Ein Ergebnis über 100 bedeutet im Umkehrschluss, dass Frauen im Durchschnitt besser bezahlt werden.

Dass der Abdeckungsgrad dieses Indikators derzeit sehr gering ist (29% der Titel im Fonds und 43% der Titel im Index), liegt an den wenigen Unternehmen, die ihn veröffentlichen. Die Abdeckung dürfte jedoch in den nächsten Jahren dank des Inkrafttretens der «Corporate Sustainability Reporting Directive» (CSRD) steigen.

# 7. CO<sub>2</sub>-Intensität

Ethos betrachtet den Klimawandel als eines der wichtigsten Probleme der Nachhaltigkeit und veröffentlicht dementsprechende Indikatoren.

Für die Berechnung der beiden nachstehenden Indikatoren berücksichtigt Ethos die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der investierten Unternehmen aus den Scopes 1 und 2. Die Emissionsdaten des Scope 3 werden derzeit nicht berücksichtigt, da die Möglichkeit begrenzt ist, sie mit gleichwertigen Daten anderer Akteure des Finanzsektors zu vergleichen. Ethos ist jedoch bestrebt, den Empfehlungen der «Science Based Targets initiative» (SBTi)<sup>11</sup> zu folgen und die relevanten Emissionen des Scope 3 in die Berechnungen einzubeziehen<sup>12</sup>.

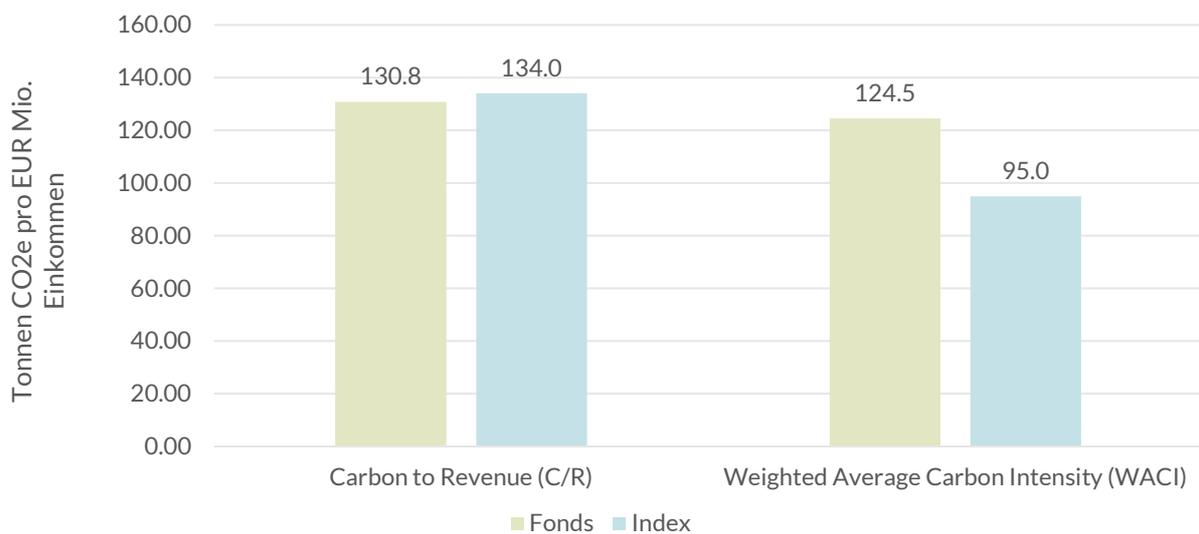
Die Ergebnisse variieren je nach verwendeter Berechnungsmethode. Obwohl beide Indikatoren in derselben Einheit – in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Million Euro Umsatz – ausgedrückt werden, erfolgt die Berechnung nicht auf gleiche Weise. Der Hauptunterschied besteht darin, dass die «Carbon to Revenue»-Methode auf dem Anteil der Beteiligung am Kapital eines Unternehmens basiert, während das «Weighted Average Carbon Intensity» (WACI)-Methode auf dem Gewicht des Unternehmens im Portfolio beruht.

Dieses zweite Verfahren wird stärker von extremen Werten (Outliers) beeinflusst. Im vorliegenden Fall haben drei Unternehmen aufgrund der Art ihrer Geschäftstätigkeit sehr hohe individuelle CO<sub>2</sub>-intensitäten und tragen fast zur Hälfte zum WACI des Fonds bei: Veolia, Befesa und Wienerberger. Ihre Produkte und Dienstleistungen haben jedoch nach Ansicht von Ethos positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft, ein Aspekt, der durch den Investitionsprozess begünstigt wird. Die vermiedenen Emissionen werden nicht in die Berechnungen einbezogen, denn die Produkte und Dienstleistungen dieser Unternehmen tragen zur Senkung des Energieverbrauchs oder zu Effizienzsteigerungen bei ihren Kunden und Partnern bei. Schliesslich berücksichtigt die CO<sub>2</sub>-Performance, wie in Kapitel 8 des Berichtes erläutert, die Fortschrittsdynamik der Unternehmen nicht.

Der Deckungsgrad beträgt 100% der investierten Titel gegenüber 99.6% beim Referenzindex.

Die Beschreibung der beiden Berechnungsmethoden ist im Anhang 12.3 zu finden.

GRAFIK 5: CO<sub>2</sub>-INTENSITÄTEN DER SCOPES 1 UND 2 NACH VERSCHIEDENEN BERECHNUNGSMETHODEN

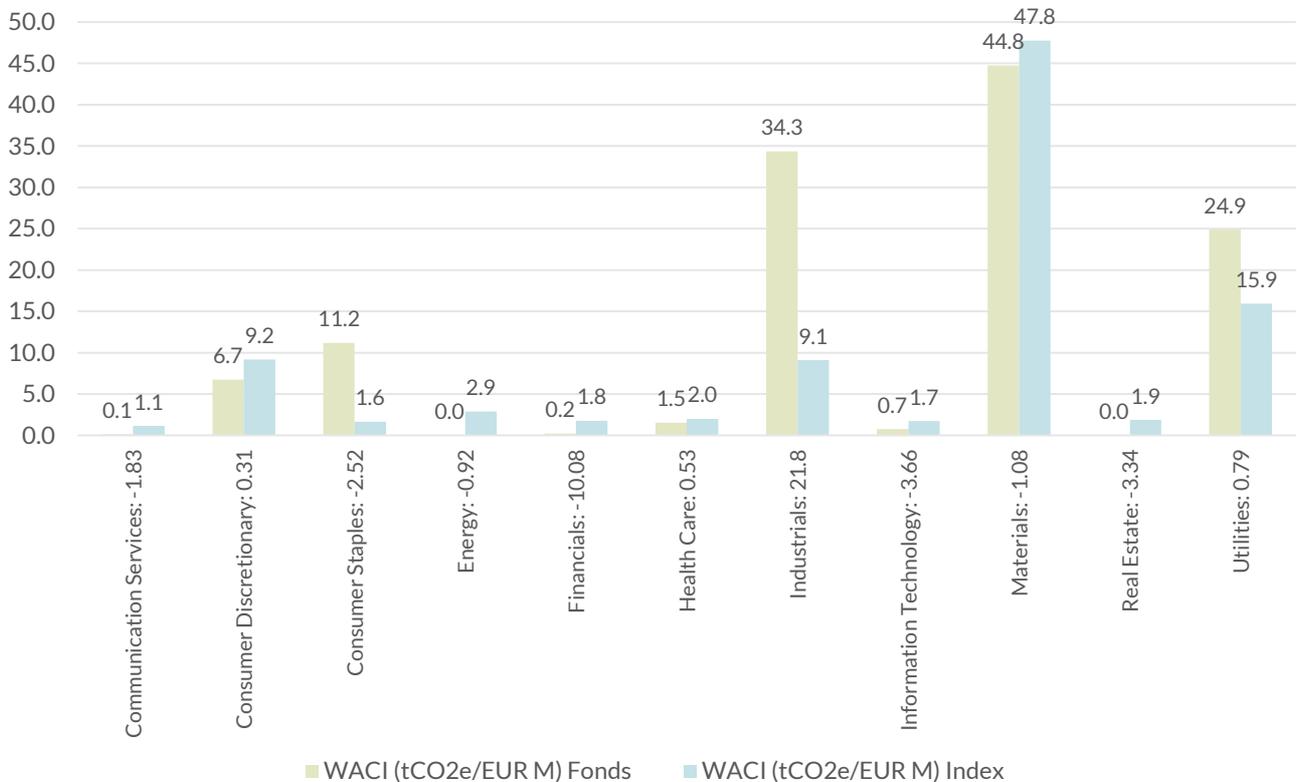


Quelle: S&P

<sup>11</sup> <https://sciencebasedtargets.org/>

<sup>12</sup> SBTi, FINANCIAL SECTOR SCIENCE-BASED TARGETS GUIDANCE, VERSION 1.0, Februar 2022 (p.27)

GRAFIK 6: SEKTORIELLE ATTRIBUTION DER CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT IM GEWICHTETEN DURCHSCHNITT FÜR DIE SCOPES 1 UND 2



Quelle: S&P

In diesem Fall beträgt die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität (WACI) des Fonds 124.5 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. EUR Umsatz und ist damit höher als die des Index (95.0). Grafik 6 schlüsselt den WACI nach Sektoren auf und zeigt, welche am meisten zum WACI des Fonds und des Index beitragen. So fällt beispielsweise auf, dass der industrielle Sektor «(Industrials)» einen grossen Beitrag zum WACI des Fonds leistet (34.3 vs. 9.1 für den Index). Obwohl der Fonds in diesem Sektor stark übergewichtet ist (um 21.8 Prozentpunkte), ist die Titelauswahl innerhalb des Sektors für diesen hohen Beitrag verantwortlich, insbesondere Befesa. Dieses Unternehmen ist im Recycling von Stahl- und Aluminiumabfällen tätig, was zwar Treibhausgase verursacht, aber weniger umweltschädlich ist als die Produktion von nicht recyceltem Stahl und Aluminium.

Drei Unternehmen tragen fast zur Hälfte der CO<sub>2</sub>-Intensität des Fonds bei: Veolia, Befesa und Wienerberger.

Der Fonds verfolgt weder eine Strategie zur Optimierung seiner CO<sub>2</sub>-Intensität in den Scopes 1 und 2 noch ein einziges Vorgehen beim Management der ESG-Risiken des Portfolios. Stattdessen konzentriert sich der Fonds auf die positiven Auswirkungen der Produkte und

Dienstleistungen der Portfolio-Unternehmen auf die Umwelt und die gesamte Gesellschaft.

TABELLE 13: TOP 5 DER UNTERNEHMEN, DIE ZUR GEWICHTETEN DURCHSCHNITTlichen CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT DES FONDS IN DEN SCOPES 1 UND 2 BEITRAGEN

UNTERNEHMEN	SEKTOR	GEWICHT	BEITRAG
Veolia	Utilities	3.00%	19.12%
Befesa	Industrials	2.20%	16.10%
Wienerberger	Materials	2.18%	10.44%
Verallia	Materials	1.37%	9.04%
Essity	Consumer Staples	1.79%	8.56%

Quelle: S&P

TABELLE 14: POSITIVE AUSWIRKUNGEN DER DREI ERWÄHNTEN UNTERNEHMEN

TITEL	EINKÜNFTE MIT POSITIVER WIRKUNGEN	THEMEN	ZUSAMMENFASSENDEN ANALYSE
Veolia	>50%	Kontrolle der Umweltverschmutzung	Veolia bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich der Umweltsanierung an.
		Nachhaltiges Wassermanagement	Veolia bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft und Wasseraufbereitung an.
		Nachhaltige Energie	Veolia ist in den Bereichen Infrastrukturen und Dienstleistungen tätig, die zur Senkung des Energieverbrauchs und zum Energiemanagement beitragen, wie Wärme- und Kältenetze und Smart-Grids.
Befesa	>50%	Kreislaufwirtschaft	Befesa sammelt und recycelt Rückstände aus der Wertschöpfungskette von rohem, rostfreiem und verzinktem Stahl sowie Aluminiumschrott und andere Aluminiumrückstände für neue Produkte.
		Kontrolle der Umweltverschmutzung	Befesa bietet Dienstleistungen zur Behandlung von Stahlstaub an, die sich positiv auf die Luft- und Bodenverschmutzung auswirken.
Wienerberger	10-20%	Nachhaltiges Wassermanagement	Wienerberger stellt Kunststoff- und Keramikrohre mit Anwendungen in der Wasserwirtschaft, der Wasserverteilung und der Abwasserentsorgung her.

Quelle: Ethos

# 8. Klimaanpassung

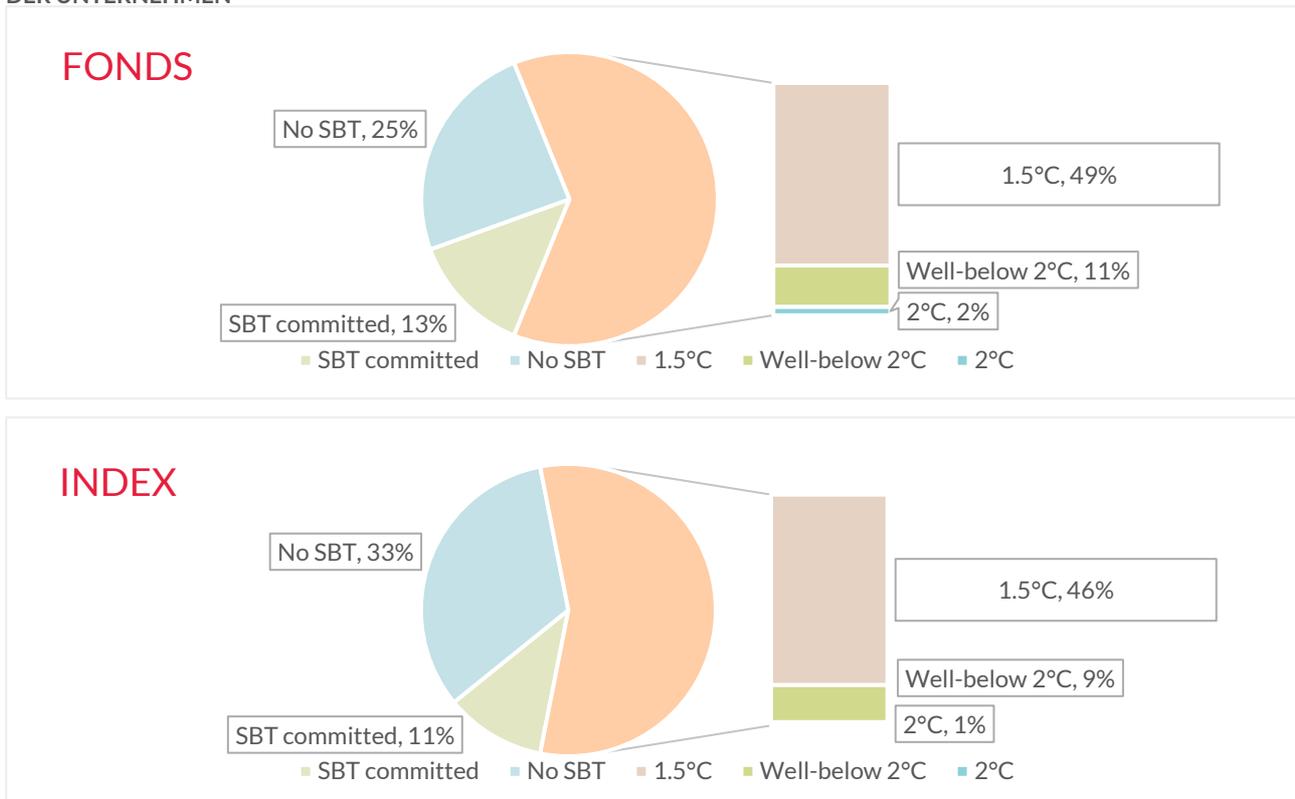
Im Gegensatz zur CO<sub>2</sub>-Intensität, die die vergangenen THG-Emissionen eines Unternehmens widerspiegelt, wird bei der Klimaanpassung ermittelt, ob die Unternehmen über eine Klimastrategie und Klimamassnahmen verfügen, um ihre Aktivitäten so auszurichten, dass sie dem Ziel einer globalen Erwärmung von deutlich unter 2°C und möglichst nahe an 1.5°C bis zum Jahr 2100 beitragen. Diese Messgrösse unterscheidet sich von der CO<sub>2</sub>-Intensität, da sie die Fortschrittsdynamik der Unternehmen berücksichtigt und zudem den Schwerpunkt auf zukünftige Emissionen legt.

Ethos bevorzugt Unternehmen, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi validierte Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen gesetzt haben<sup>13</sup>.

Von der SBTi bestätigte Ziele oder eine Verpflichtung, sich bald solche Ziele zu setzen, ist ein erster Schritt, um die Glaubwürdigkeit der investierten Unternehmen in Bezug auf ihre Klimastrategie zu bewerten. Anhand dieser Ziele kann man auch die Klimaausrichtung der Unternehmen bewerten.

Der Deckungsgrad beträgt 100% des Vermögens und 100% der Titel des Referenzindexes.

**GRAFIK 7: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG NACH ANZAHL DER UNTERNEHMEN**



Quelle: SBTi

<sup>13</sup> <https://sciencebasedtargets.org>

# 9. Aktives Aktionariat

## 9.1 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos ist der Ansicht, dass ein langfristiger und konstruktiver Dialog mit den Unternehmen über ESG-Themen, die für das Aktionariat und andere Anspruchsgruppen von materieller Bedeutung sind, zu einer wirksamen Stewardship beiträgt. Durch kontinuierliches Monitoring und Engagement will Ethos den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für die Anliegen der Investoren sensibilisieren, Verbesserungsvorschläge weiterleiten und die erzielten Fortschritte überprüfen.

Ethos engagiert aktiv Unternehmen für Nachhaltigkeitsfragen, entweder direkt oder durch kollektive Kampagnen, und hat eine allgemeine Engagementpolitik entwickelt. Das Engagement-Universum umfasst die im Fonds investierten Unternehmen sowie weitere Unternehmen, die im Anlageuniversum vertreten sind. Der Dialog mit den Unternehmen wird unter anderem aus folgenden Gründen gesucht:

- Mit den investierten Unternehmen, um vom Fonds festgelegte ESG-Ziele auf kohärente Art und Weise zu erreichen
- Mit nicht investierten, aber investierbaren Unternehmen (d.h. Unternehmen, die die formalen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds erfüllen): um sicherzustellen, dass die Praktiken der Unternehmen, die sich um eine Investition bewerben, weiterhin den Anforderungen des Fonds entsprechen
- Mit nicht investierbaren Unternehmen, die die formalen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds nicht erfüllen (ursprüngliches Anlageuniversum): Um die Unternehmen für eine stärkere Berücksichtigung von ESG-Themen zu sensibilisieren und sie im Idealfall in das nachhaltige Anlageuniversum zu überführen.

Im vergangenen Jahr engagierte Ethos 360 von insgesamt 502 Unternehmen des ursprünglichen Anlageuniversums. Davon entfielen 137 auf das nachhaltige und 223 auf das nicht nachhaltige Anlageuniversum. Betrachtet man die Positionen des Fonds per 31.12.2023, so fand das Engagement bei 30 von 45 Unternehmen statt, was 78% des Vermögens entspricht.

Diese Engagements erfolgen im Rahmen von Kampagnen, die von Ethos initiiert oder kollektiv durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr wurden bei den per 31.12.2023 investierten Unternehmen 24 Kampagnen durchgeführt, wovon 9 direkt von Ethos initiiert wurden. Eine dieser Kampagnen - die Übernahme von Best Practices in der Nachhaltigkeitsberichterstattung - wurde speziell im Rahmen der Partnerschaft mit Clartan Associés entwickelt und verfolgt folgende Ziele:

- Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts auf der Grundlage international anerkannter Standards
- Behandlung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen im Bericht
- Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts durch Dritte
- Teilnahme am CDP (ehemals Carbon Disclosure Project)

Seit Beginn des Dialogs mit den Unternehmen wurden Fortschritte erzielt. So haben bis 2023 beispielsweise sieben der neun Unternehmen, an die sich die Verpflichtungskampagne richtete, ihren Nachhaltigkeitsbericht von einem Dritten prüfen lassen (teilweise oder vollständige Bewertung).

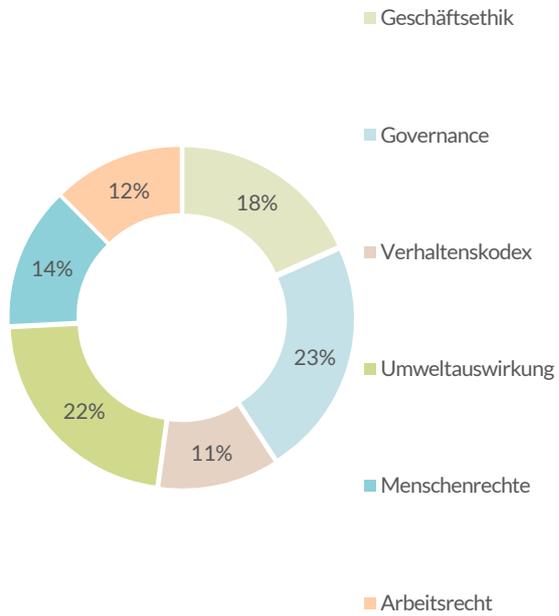
Weitere Informationen über die Engagement-Aktivitäten 2023 im Zusammenhang mit den Portfolio-Unternehmen zum 31.12.2023 sind im [Engagement-Bericht](#) des Fonds zu finden.

Der Dialog im vergangenen Jahr konzentrierte sich hauptsächlich auf Themen im Zusammenhang mit der Unternehmensführung und der Geschäftsethik sowie auf Fragen der Umweltauswirkungen. Diese Themen sind Teil der nachhaltigen Ziele des Fonds. Die wichtigsten Kommunikationsmittel für den Dialog waren Telefonkonferenzen und Emails.

TABELLE 15: ANZAHL DER ENGAGEMENTS IM FONDS UND ANLAGEUNIVERSUM

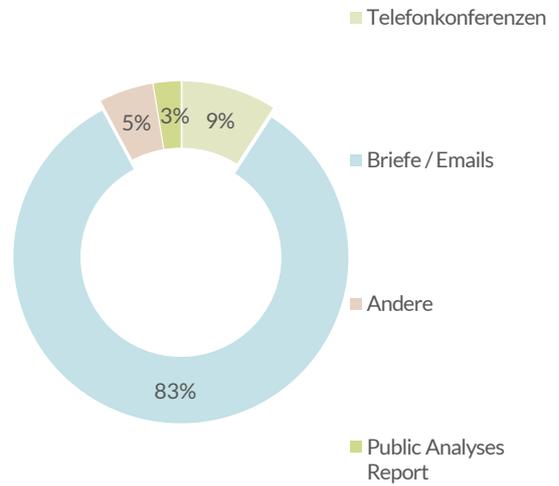
	FONDS	NACHHALTIGES UNIVERSUM	URSPRÜNGLICHES UNIVERSUM
Anzahl engagierte Unternehmen	30	137	360
Gesamtanzahl der Unternehmen	45	178	502

GRAFIK 8: VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH THEMEN



Quelle: Ethos

GRAFIK 9: VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH DIALOGTYP



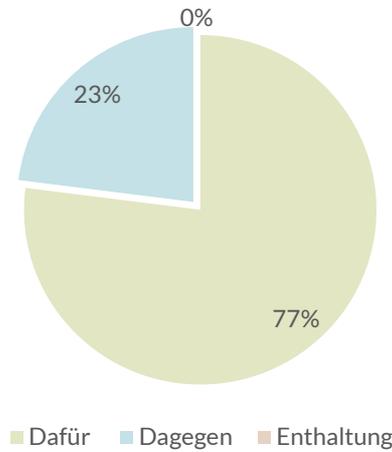
Quelle: Ethos

## 9.2 AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Die Stimmrechte der im Fonds gehaltenen Titel werden systematisch gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) und den [Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte](#) ausgeübt, die auf der Ethos Webseite verfügbar sind (siehe Anhang). Sie stehen zudem im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des Fonds. Im Berichtsjahr übte der Fonds seine Stimmrechte an 45 ordentlichen und sechs ausserordentlichen Generalversammlungen aus. Von den 932 Anträgen, die auf der Tagesordnung standen, genehmigte der Fonds 718 (77%) und lehnte 214 (23%) ab.

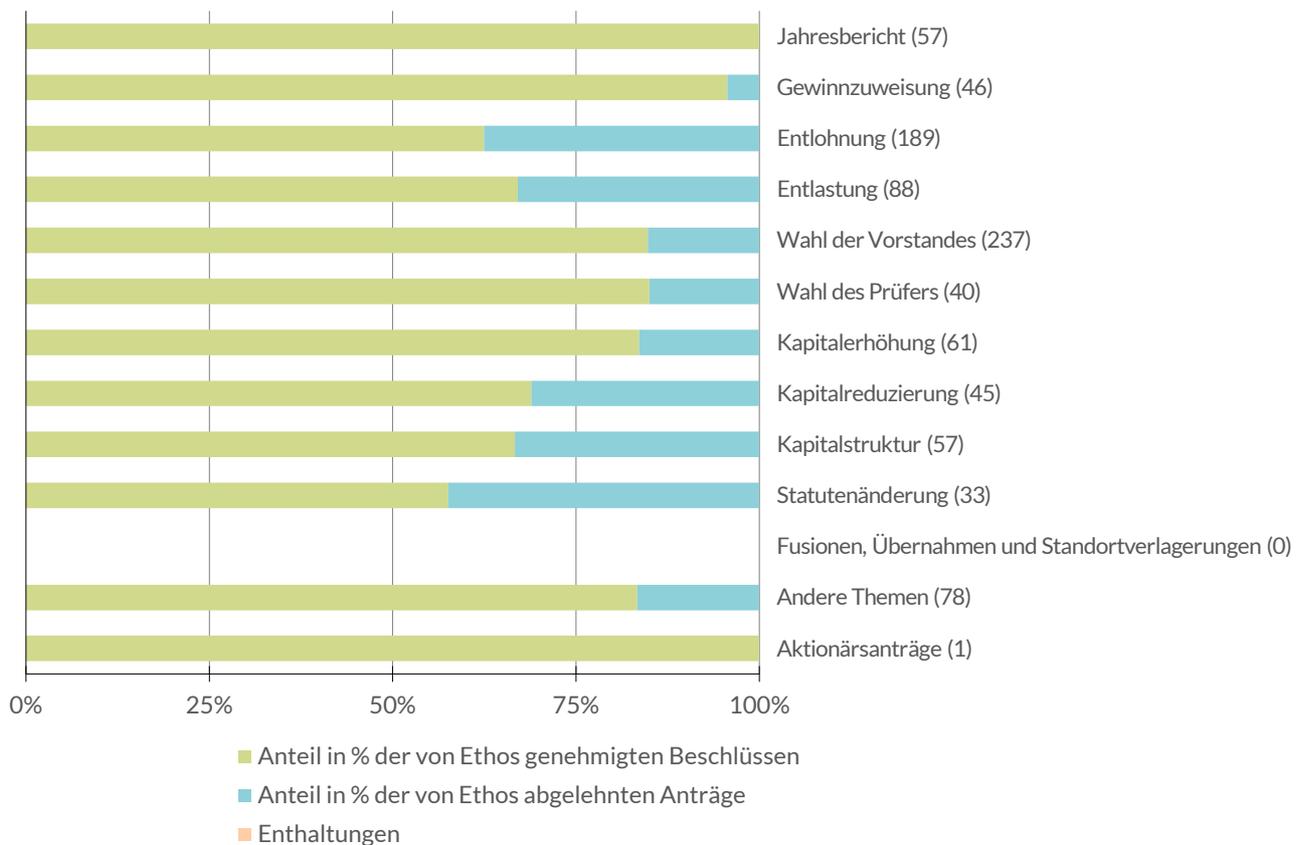
Zusätzliche Informationen zu den Aktivitäten an den Generalversammlungen stehen im Online-Bericht [Stimmrechtsausübung](#) zur Verfügung.

GRAFIK 10: ANTEIL DER ANTRÄGE DES VERGANGENEN JAHRES MIT ZUSTIMMUNG, ABLEHNUNG ODER ENTHALTUNG



Quelle: Ethos

GRAFIK 11: VERTEILUNG DER ANTRAGSARTEN



Quelle: Ethos

# 10. Annex A: historische Entwicklung der Indikatoren

Dieser Anhang enthält einen historischen Überblick über verschiedene Indikatoren, für die drei Jahre an Daten vorliegen. Titel und Nummerierung der Tabellen entsprechen den Tabellen/Grafiken in diesem Bericht. Wenn am Ende der Tabellen ein Deckungsgrad angegeben ist, bezieht sich dieser nur auf das Jahr 2023.

**GRAFIK 1: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN IN DEN NACHHALTIGKEITSKATEGORIEN**

KATEGORIE	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Leader ESG / Impact	4.5%	4.8%	7.5%	6.5%	4.2%	6.1%
Strong Performer ESG / Impact	57.1%	14.6%	49.1%	21.8%	54.1%	17.1%
Challenger	38.4%	29.9%	43.3%	22.9%	41.7%	26.7%
Follower	-	29.5%	-	25.6%	-	23.9%
Laggard	-	18.4%	-	17.5%	-	13.6%
Not rated	-	2.8%	-	5.7%	-	12.5%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

**GRAFIK 2: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE**

SCHWEREGRAD	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Schwerwiegend	-	0.9%	-	0.8%	-	0.6%
Wesentlich	-	3.7%	-	3.4%	-	1.6%
Bedeutend	6.8%	4.4%	2.1%	4.9%	2.7%	2.4%
Moderat	20.1%	21.9%	25.4%	17.1%	18.7%	14.0%
Keine / geringfügig	73.1%	67.7%	72.5%	69.6%	78.6%	69.0%
Nicht gedeckte Unternehmen	-	1.4%	-	4.3%	-	12.5%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

**TABELLE 1: EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IN SENSIBLEN SEKTOREN TÄTIG SIND**

SEKTOR	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Konventionelle Rüstung	-	4.2%	-	3.1%	-	1.9%
Nichtkonventionelle Rüstung	-	2.8%	-	1.7%	-	0.6%
Kraftwerkskohle	-	-	-	-	-	-
Kernenergie	-	-	-	0.4%	-	-
Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger	-	-	-	-	-	0.2%
Öl und Gas aus der Arktis	-	0.1%	-	-	-	-
Glücksspiele	-	0.4%	-	0.5%	-	0.6%
Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie	-	-	-	-	-	-
Pornografie	-	-	-	-	-	-
Ölsand	-	-	-	-	-	-
Tabak	-	-	-	-	-	0.5%
Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern	-	-	-	-	-	-

Der Deckungsgrad entspricht 100% des Vermögens.

**TABELLE 2: AUFTEILUNG DER UMSÄTZE MIT POSITIVER WIRKUNG**

THEMEN	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Resiliente Landwirtschaft, Aquakultur und Forstwirtschaft	1.4%	0.0%	3.3%	0.1%	3.5%	-
Kontrolle der Umweltverschmutzung	0.9%	0.1%	N/A	N/A	N/A	N/A
Kreislaufwirtschaft	6.8%	0.9%	4.8%	0.3%	1.8%	0.4%
Nachhaltige Energie	5.6%	0.9%	1.3%	0.7%	1.6%	0.5%
Schulung, Ausbildung und Kultur	2.4%	0.4%	N/A	N/A	N/A	N/A
Nachhaltiges Finanzsystem	0.0%	0.0%	N/A	N/A	N/A	N/A
Nachhaltiges Wassermanagement	2.3%	0.7%	-	1.0%	0.3%	1.0%
Nachhaltige Immobilien	0.1%	0.2%	1.6%	1.3%	4.1%	2.0%
Mobilität mit geringem CO <sub>2</sub> -Ausstoss	4.0%	0.3%	1.8%	0.6%	4.6%	0.3%
Gesundheit und Wohlergehen	3.3%	2.6%	0.7%	2.0%	1.5%	1.3%
Mehrere Themen	0.0%	0.0%	13.5%	6.0%	17.3%	5.7%

Die meisten N/A in den Jahren 2022 und 2021 waren zuvor in der Kategorie «mehrere Themen» enthalten.

TABELLE 4: PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
<33%	4.4%	8.1%	6.4%	6.8%	7.3%	9.4%
33 bis 50%	11.1%	14.9%	10.6%	15.1%	9.8%	14.6%
> 50%	84.4%	75.8%	83.0%	77.4%	82.9%	72.7%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	3.2%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

TABELLE 5: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
<33%	24.4%	22.6%	25.5%	26.0%	31.7%	35.4%
33 bis 50%	53.3%	60.5%	51.1%	56.2%	48.8%	50.3%
> 50%	22.2%	15.7%	23.4%	17.0%	19.5%	11.0%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	3.2%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

TABELLE 6: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
<33%	82.2%	69.4%	76.6%	73.2%	85.4%	76.9%
33 bis 50%	15.6%	21.8%	21.3%	19.2%	14.6%	16.6%
> 50%	2.2%	7.7%	2.1%	6.4%	0.0%	3.2%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	1.1%	0.0%	3.2%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

TABELLE 7: GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Richtig	82.2%	80.6%	80.9%	82.6%	68.3%	80.5%
Falsch	17.8%	18.1%	19.1%	16.6%	31.7%	16.6%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	2.9%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

**TABELLE 8: UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK**

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit Politik	100.0%	96.4%	100.0%	94.3%	97.6%	89.3%
Ohne Politik	0.0%	2.4%	0.0%	4.9%	2.4%	8.1%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	2.6%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

**TABELLE 9: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET**

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit Politik	97.8%	90.3%	95.7%	88.7%	95.1%	80.5%
Ohne Politik oder nur teilweise	2.2%	8.5%	4.3%	10.6%	4.9%	16.9%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	2.6%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

**TABELLE 10: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITENDEN ERMÖGLICHEN**

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit Politik und Prozess	88.9%	76.6%	87.2%	71.7%	80.5%	64.9%
Ohne Politik und Prozess	11.1%	22.2%	12.8%	27.5%	19.5%	32.5%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	2.6%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

**TABELLE 11: UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR**

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit Zertifizierung	88.9%	67.3%	83.0%	64.2%	78.0%	58.8%
Ohne Zertifizierung	11.1%	31.5%	17.0%	35.1%	22.0%	38.6%
Keine Angaben	0.0%	1.2%	0.0%	0.8%	0.0%	2.6%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

TABELLE 12: UNTERNEHMEN MIT EINEM QUALITY MANAGEMENT SYSTEM, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit QMS	88.9%	58.9%	85.1%	55.8%	85.4%	55.8%
Ohne QMS	11.1%	34.7%	10.6%	37.4%	7.3%	34.4%
Keine Angaben	0.0%	6.5%	4.3%	6.8%	7.3%	9.7%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

GRAFIK 5: CO<sub>2</sub>-INTENSITÄTEN DER SCOPES 1 UND 2 NACH VERSCHIEDENEN BERECHNUNGSMETHODEN

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Carbon to Revenue (C/R)	130.8	134.0	143.4	135.9	128.9	194.2
Weighted Average Carbon Intensity (WACI)	124.5	95.0	158.8	108.9	166.6	127.9

Der Deckungsgrad beträgt 100% des Fondsvermögens gegenüber 99,6% beim Referenzindex

GRAFIK 7: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG NACH ANZAHL DER UNTERNEHMEN

	2023		2022		2021	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
SBT committed	13.3%	11.1%	21.7%	22.6%	12.2%	19.8%
No SBT	24.4%	32.8%	26.1%	37.0%	39.0%	50.6%
1.5°C	48.9%	46.3%	39.1%	30.2%	26.8%	19.2%
Well-below 2°C	11.1%	9.0%	10.9%	9.1%	14.6%	7.8%
2°C	2.2%	0.8%	2.2%	1.1%	7.3%	2.6%
	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

Der Deckungsgrad entspricht 100% der Unternehmen.

# 11. Annex B: Erläuterung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit

Gemäss den technischen Regulierungsstandards der SFDR (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission) veröffentlichen wir die 14 Umwelt- und Sozialindikatoren, die in Tabelle 1 in Anhang I aufgeführt sind.

Der Fonds hat die negativen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die als wesentlich für die Anlagestrategie angesehen werden, durch eine Kombination aus Portfoliomanagemententscheidungen, aktiven Aktionärsaktivitäten und dem Ausschluss von Emittenten, die mit kontroversen Verhaltensweisen oder Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, berücksichtigt und so weit wie möglich gemindert.

INDIKATOREN	MESSGRÖSSE	AUSWIRKUNG 2023	AUSWIRKUNG 2022	
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>				
<b>TREIBHAUSAUSEMISSIONEN</b>	1 THG Emissionen	Scope 1 THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	3'133	3'716
		Scope 2 THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	1'034	1'124
		Scope 3 THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	83'162	82'454
		THG Emissionen insgesamt (tCO <sub>2</sub> eq)	87'329	87'293
	2 CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> eq/€M) Scope 1, 2 und 3	2'020	2'292
	3 THG-Emissions-intensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissions-intensität der Unternehmen, in die investiert wird (tCO <sub>2</sub> eq/€M) Scope 1, 2 und 3	1'939	2'078
	4 Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0%	2%
5 Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	69%	73%	
6 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren (GWh/€M)	N.d.*	N.d.*	

BIODIVERSITÄT WASSER ABFALL	7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0%	0%
	8	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	0	1.3
	9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	1.3	4.4
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>					
SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG	10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0%	0%
	11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	17%	9%
	12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	4.5%	6.20%
	13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38%	38%
	14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0%	0%

\* Die Datenverfügbarkeit für diesen Indikator ist begrenzt (d.h. die Abdeckung liegt unter 50%). Wir gehen davon aus, dass eine Abdeckung von 50% erforderlich ist, um eine qualitativ ausreichende Schätzung auf Fondsebene zu erhalten.

# 12. Annex C: methodische Anhänge

## 12.1 ESG-KLASSIFIZIERUNG

<b>LEADER ESG</b>	Diese Unternehmen integrieren die Best Practices der sozialen und ökologischen Verantwortung (CSR) in ihr Geschäftsmodell und halten hohe Standards der Unternehmensführung ein. Sie sind in der Regel besser auf den derzeitigen Strukturwandel vorbereitet.
<b>LEADER IMPACT</b>	Bei diesen Unternehmen hat ein erheblicher Teil ihrer Lösungen und Dienstleistungen generell einen positiven Impact auf die globalen Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität oder auf die Gesellschaft etwa im Gesundheits- und Bildungssektor.
<b>STRONG PERFORMER ESG</b>	Diese Unternehmen haben die Herausforderungen der Nachhaltigkeit erkannt. Sie setzen eine erstklassige CSR-Politik um und passen gleichzeitig ihr Geschäftsmodell an, um Nachhaltigkeit in allen Phasen ihrer Wertschöpfungskette zu integrieren.
<b>STRONG PERFORMER IMPACT</b>	Diese Unternehmen bieten innovative Lösungen und Dienstleistungen an, die in der Regel einen positiven Impact auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität oder auf die Gesellschaft etwa im Gesundheits- und Bildungssektor haben.
<b>CHALLENGER</b>	Diese Unternehmen haben zwar noch nicht die gleichen CSR-Richtlinien wie ein Leader oder Strong Performer, befinden sich aber in einem positiven Anpassungsprozess und erkennen die Herausforderungen der Nachhaltigkeit. Sie sind häufig Kandidaten für den Aufstieg in höhere Kategorien.
<b>FOLLOWER</b>	Diese Unternehmen sind Gegenstand erheblicher Kontroversen und/oder scheinen ihre ökologischen und sozialen Herausforderungen nicht zufriedenstellend zu bewältigen und/oder ihre Unternehmensführung stellt ein erhebliches Risiko für das Aktionariat dar.
<b>LAGGARD</b>	Diese Unternehmen sind Nachzügler, die entweder in von Ethos ausgeschlossenen Sektoren tätig oder grösseren Kontroversen ausgesetzt sind und/oder die Mindeststandards in Bezug auf CSR und Unternehmensführung nicht erfüllen.

## 12.2 DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN

Für alle diese Indikatoren ist die Datenquelle LSEG.

<b>PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER (TABELLE 4)</b>	Prozentsatz der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder nach Angaben des Unternehmens
<b>MÄNNER-FRAUEN-ANTEIL IM VERWALTUNGSRAT (TABELLE 5)</b>	Prozentualer Anteil von Frauen im Verwaltungsrat
<b>MÄNNER-FRAUEN-ANTEIL IM MANAGEMENT (TABELLE 6)</b>	Prozentsatz der weiblichen Mitglieder der Geschäftsleitung
<b>GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS (TABELLE 7)</b>	Wendet das Unternehmen das Prinzip «one share, one vote» an? - Das Unternehmen hält gleiche Rechte für jede Stammaktie aufrecht. - Wenn es eine Aktienklasse gibt, aber keine Angaben zum Stimmrecht gemacht werden, wird davon ausgegangen, dass alle Aktien die gleichen Stimmrechte haben
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK (TABELLE 8)</b>	Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen? - Zu liefernde Informationen über die Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte - Einen Prozess zu grundlegenden Menschenrechten im Allgemeinen in Betracht ziehen
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET (TABELLE 9)</b>	Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Vermeidung von Kinderarbeit? - Massnahmen, Programme oder Initiativen zur Vermeidung von Kinderarbeit oder der Beschäftigung von Kindern unter dem gesetzlichen Mindestalter für das Unternehmen oder seine Zulieferer - Berücksichtigung von Informationen aus Branchenkodizes wie dem Verhaltenskodex der Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) und den Pharmaceutical Industry Principles (PSCI) - Berücksichtigung von Daten zur Einhaltung von Rechtsvorschriften
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITER ERMÖGLICHEN (TABELLE 10)</b>	Beschreibt, behauptet oder erwähnt das Unternehmen die Verfahren, die zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit seiner Beschäftigten eingesetzt werden? - Informationen zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer oder des Rechts der Arbeitnehmer, sich zu organisieren und Tarifverhandlungen zu führen - Geheime Abstimmung, bei der ein Arbeitnehmer ohne Einschüchterung abstimmen kann
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 11)</b>	Verfügt das Unternehmen über Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme wie das OHSAS 18001 (Occupational Health & Safety Management System)?
<b>VON UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 12)</b>	Behauptet das Unternehmen, Qualitätsmanagementsysteme wie ISO 9000, Six Sigma, Lean Manufacturing, Lean Sigma, TQM oder andere ähnliche Qualitätsgrundsätze anzuwenden?
<b>LOHNGEFÄLLE NACH GESCHLECHT (GRAFIK 4)</b>	Prozentualer Anteil der Entlohnung von Frauen gegenüber Männern

### 12.3 CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT- BERECHNUNGSMETHODEN

Die CO<sub>2</sub>-Intensität umfasst die Scopes 1 und 2 gemäss der Definition des GHG-Protokolls:

- Scope 1: Direkte THG-Emissionen aus Produktionsaktivitäten (z.B. Verbrennung von Treibstoff an den Standorten des Unternehmens).
- Scope 2: Indirekte THG-Emissionen, die von direkten Energielieferanten stammen (z.B. Verbrauch von Strom, Wärme oder Dampf, die von Dritten erworben wurden).

Folgende Berechnungsmethoden wurden angewandt:

«**CARBON TO REVENUE**»: Die THG-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>e werden entsprechend der Kapitalbeteiligung der investierten Unternehmen zugeteilt. Wenn der Fonds 5% der gesamten Marktkapitalisierung eines Unternehmens besitzt, dann besitzt der Fonds auch 5% seiner THG-Emissionen. Der Umsatz des Unternehmens (in Mio. EUR) wird dann verwendet, um das Ergebnis anzupassen und einen Intensitätsmassstab zu erhalten, der zum Vergleich der Fonds untereinander oder mit Referenzindizes verwendet werden kann.

Die Formel lautet wie folgt:

$$\frac{\sum_n^i \left( \frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Börsenkapitalisierung des Unternehmens}_i} * \text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i \right)}{\sum_n^i \left( \frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Börsenkapitalisierung des Unternehmens}_i} * \text{Umsatz des Unternehmens}_i \right)}$$

«**WACI**»: Die THG-Emissionen (Tonnen CO<sub>2</sub>e) jedes Unternehmens werden durch seinen Umsatz (in Mio. EUR) geteilt. Das Endergebnis wird durch die Gewichtung der einzelnen Unternehmen innerhalb des Fonds ermittelt.

Die Formel lautet wie folgt:

$$\sum_n^i \left( \frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Gesamtwert des Fonds}} * \frac{\text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i}{\text{Umsatz des Unternehmens}_i} \right)$$

Die Basisdaten werden von S&P zur Verfügung gestellt. Veröffentlichen die Unternehmen keine Daten, werden sie von S&P geschätzt.

#### 12.4 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS

- [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)
- [Abstimmungsrichtlinien und Grundsätze der Unternehmensführung](#)
- [Die Engagement-Politik von Ethos](#)
- [Methodik zur positiven Wirkung](#)

#### 12.5 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN DES FONDS

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil  
<https://www.forum-ng.org/en/fng-sustainability-profiles/profile/clartan-ethos-esg-europe-small-mid-cap>
- ISR-Label  
<https://www.lelabelisr.fr/comment-investir/fonds-labellises/>

Dieses Marketingdokument wird von Ethos Services SA herausgegeben. Sie ist nicht für die Verbreitung oder Verwendung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger eines Staates sind oder ihren Wohnsitz an einem Ort, in einem Staat, in einem Land oder in einer Gerichtsbarkeit haben, in der ihre Verbreitung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen die geltenden Gesetze oder Vorschriften verstossen würde. Nur die letzte Version des Verkaufsprospekts, des Reglements und des Jahresberichts des Fonds oder Teilfonds gilt als die Veröffentlichung, auf der die Anlageentscheidungen basieren. Diese Dokumente sind auf der Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) oder bei den oben genannten Ethos-Stellen erhältlich. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Daten stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar. Die hierin enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen spiegeln eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ethos Services SA hat keine Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds von Fonds für jeden einzelnen Anleger geeignet sind, und dieses Dokument kann ein unabhängiges Urteil nicht ersetzen. Der Wert und die Erträge der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente können nach oben oder unten schwanken, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Risikofaktoren sind im Fondsprospekt beschrieben. Es ist daher nicht beabsichtigt, sie hier vollständig wiederzugeben. Die Performance in der Vergangenheit ist kein Leitfaden oder eine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Leistungsdaten enthalten keine Provisionen oder Gebühren, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhoben werden. Dieses Marketingmaterial soll weder die vom Fonds herausgegebene detaillierte Dokumentation noch die Informationen ersetzen, die Anleger von dem oder den Finanzintermediären erhalten müssen, die für ihre Anlagen in die Anteile der in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds zuständig sind. Wenn das Portfolio aus Vermögenswerten besteht, die auf andere Währungen lauten, kann das mit Wechselkursschwankungen verbundene Risiko bestehen bleiben.



**Hauptsitz**

Place de Pont-Rouge 1  
Postfach 1051  
1211 Genf 26

**Büro Zürich**

Glockengasse 18  
8001 Zürich

[info@ethosfund.ch](mailto:info@ethosfund.ch)

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

T +41 58 201 89 89